

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1955)
Heft: 2

Artikel: Die Beteiligung der schweizerischen Textilindustrien an der 36. Nationalen Messe von Lausanne
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-793266>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

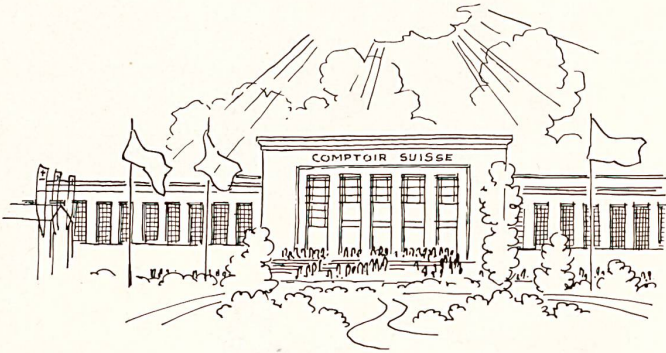
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Beteiligung der schweizerischen Textilindustrien an der 36. Nationalen Messe von Lausanne

10.-25. September 1955



Ist es notwendig, die Bedeutung der Nationalen Messe von Lausanne für den helvetischen Handel noch zu unterstreichen? Zweitausenddreihundert Aussteller werden dort die Spitzenerzeugnisse der nationalen Industrien zur Schau bringen; 22 Hallen, die ebenso viele Sektoren umfassen, erheben sich auf einer Grundfläche von 112 000 m² und mehr als 700 000 Besucher machen jeweils im September die Messe von Lausanne zum Mittelpunkt des schweizerischen Handels; es werden dort fruchtbare Handelsbeziehungen angeknüpft, die den Teilnehmern neue Absatzmöglichkeiten und eine vermehrte Tätigkeit verschaffen.

Das 36. Comptoir Suisse wird vom 10. bis 25. September 1955 stattfinden. Als Ehrengast wird es Argentinien aufnehmen; denn trotzdem es seinen grundsätzlichen nationalen Charakter beibehält, erlaubt es jedes Jahr den ausländischen Staaten die einzige und offizielle Ausnahme einer Beteiligung.

Die Textilindustrien, sowie die Bekleidungs- und die Schuhindustrie, die hervorragend eingerichtet sind und mehr als einen Fünftel des schweizerischen Industriepotentials ausmachen, zählen zu den Grundwerten der Volkswirtschaft unseres Landes. Wie es sich geziemt, sind sie an der Nationalen Messe von Lausanne sehr stark vertreten.

Dank der kürzlich von der Messe in Lausanne errichteten neuen Gebäulichkeiten, sind dieser Beteiligung zwei besondere Abteilungen zugewiesen. Einmal ist es die Halle 5, wo die Woll-, Baumwolle- und

Leinenspinnereien, die Wollteppiche, die Herstellung von Aussteuergegenständen, die Fabriken von Möbelstoffen und die Schuhfabriken vereinigt sind. Die andere findet sich in der Halle 14, die den Ausstellern von Bekleidungsstücken, den Wirkereien und ebenfalls der Schuhindustrie reserviert ist. Die Erwähnung der zur Schau gebrachten Erzeugnisse, unter denen sehr interessante Neuheiten der Leinenindustrie und der Spinnereien für Strickwolle angemeldet sind, würde nicht ausreichen, um sich ein Bild über diese ausgedehnte Gruppe zu machen, die noch ergänzt wird durch eine Ausstellung der Nähmaschinen und der nicht industriellen Strickmaschinen der wichtigsten schweizerischen Fabriken.

Dank der Qualität der ausgestellten Waren und der besonderen Sorgfalt, welche der Dekoration und der Einrichtung der Stände gewidmet wird, besitzen die Aussteller der erwähnten Industrien an der Messe von Lausanne eine wirksame und ausserordentlich weittragende Werbemöglichkeit zugunsten von Industrien, die für mehr als 700 Millionen Franken ihrer Schöpfungen ins Ausland liefern.

